TAP Windprojekte GmbH & Co. KG
Krefelder Straße 203 52070 Aachen

Gemeinde Bönebüttel
Bürgermeister Jan Stölten
Sickkamp 16
24620 Bönebüttel

i.A. Manuel Horten
Projektentwicklung Onshore

Fon +49 241-413 20 - 147
Mobil +49 151 15 13 11 35
E-Mail m.horten@trianel.com

Aachen, 14.03.2024

Mehrwerte für die Bürger/innen und die Gemeinde Bönebüttel aus dem Betrieb des Windparks Tasdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf unser Windenergievorhaben Tasdorf möchten wir Sie zum einen über den aktuellen Projektstand informieren. Zum anderen möchten wir Ihnen hiermit darlegen, welcher wirtschaftliche Mehrwert sich für die Gemeinde Bönebüttel aus dem Betrieb des Windparks ergeben kann.
Derzeit befinden sich bereits 7 der 8 geplanten Windenergieanlagen (WEA) des Windprojekts Tasdorf im Genehmigungs-verfahren. Dabei handelt es sich um Anlagen des Typs Nordex N149 mit einer Leistung von 5,7 MW und einem Rotordurchmesser von 149m. 6 der WEA werden mit einer Turmhöhe von 125,4 m und eine WEA mit einer Turmhöhe von 104,7m errichtet werden. Somit ergibt sich eine Gesamthöhe der WEA von maximal 200m (Turmhöhe + ½ Rotordurchmesser). Die geplante Windenergieanlage auf dem Gebiet der Gemeinde Bönebüttel wird vom gleichen Anlagentyp N149 sein und ebenfalls eine Gesamthöhe von 200m erreichen.
Derzeit werden die Unterlagen für den Genehmigungsantrag der Bönebüttler WEA finalisiert und sollen schnellstmöglich eingereicht werden. Die erforderlichen Gutachten liegen bereits vor. Da sich die Behörde bereits mit den 7 übrigen WEA befasst hat, hoffen wir auf ein schnelles Verfahren.
Für die Gemeinde Bönebüttel ergeben sich aus unserer Sicht folgende, kommerzielle Mehrwerte im Zusammenhang mit der Errichtung des Windparks:

- Kommunalabgabe gemäß EEG: Das EEG 2023 sieht in § 6 die Möglichkeit zur Abgabe eines Betrages an die betroffenen Standortgemeinden in Höhe von insgesamt bis zu 0,2 ct/ kWh für die Dauer der EEG-Förderung vor. Bei dem von uns abgeschätzten Energieertrag je Anlage von 15.000.000 kWh p.a. wäre eine jährliche Abgabe von rund EUR 30.000 für jede im Windpark Tasdorf betriebene WEA darstellbar, die entsprechend der anteiligen Gemeindefläche am 2.500 m Umkreis um die jeweilige WEA auf die betroffenen Gemeinden aufzuteilen ist.

Auf Grundlage unserer derzeitigen Projektplanungen haben wir die möglichen Abgaben zugunsten der Gemeinde Bönebüttel versucht abzuschätzen und kommen auf einen Betrag von ca. EUR 75.000 pro Jahr, was mehr als 30% der Gesamtsumme entspricht.
Als Abgabevoraussetzung bedarf es gemäß EEG einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Betreiber und der Gemeinde. Ein entsprechender Vertragsentwurf mit dem Verteilungsschlüssel liegt diesem Schreiben bei.

- Gewerbesteuereinnahmen: Der Windpark soll in einer eigens für die Errichtung und den Betrieb zu gründenden Projektgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG mit Sitz/ Geschäftsführung in Aachen geführt werden. Die Gewinne der Gesellschaft unterliegen der Gewerbesteuerpflicht. Nach aktueller Gesetzeslage entfällt gemäß §29 GewStG ein Anteil an der Gewerbesteuer von 90% auf die Windparkgemeinden der jeweiligen Anlagenstandorte. Dies würde für den Standort der Bönebüttler WEA zutreffen.

Ferner haben wir uns im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit den Grundstückseigentümern verpflichtet, einen Betrag in Höhe von EUR 1.500 EUR für die WEA auf Gemeindegebiet von Bönebüttel und Jahr zur Unterstützung von sozialen und gemeinnützigen Projekten oder Vereinen in Bönebüttel zur Verfügung zu stellen.
Da die finale Genehmigung noch nicht vorliegt, können sich an den oben genannten Leistungen/ Zahlungen noch Änderungen ergeben. Wir haben uns jedoch um eine möglichst realistische Darstellung bemüht.
Gerne stehen Ihnen Herr Bock und Herr Kempe, Firma ABO Wind sowie Herrn Horten, Fa. Trianel für Rückfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf den weiteren konstruktiven Austausch, um das Windenergievorhaben Tasdorf auch im Sinne der Gemeinde Bönebüttel zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

TAP Windprojekte GmbH & Co. KG

Arvid Hesse

i.A. Manuel Horten